

RS OGH 1980/6/3 4Ob529/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.06.1980

Norm

StVG §32

StVG §113

Rechtssatz

Hat ein Strafgefangener durch vorsätzliche Selbstbeschädigung besondere Aufwendungen herbeigeführt, kann eine Geldbuße von höchstens Schilling fünfhundert verhängt werden, die vom Hausgeld einzubehalten ist. Ein die Geldbuße übersteigender Schaden kann auf dem Zivilrechtsweg geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 529/80
Entscheidungstext OGH 03.06.1980 4 Ob 529/80
Veröff: SZ 53/89

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0087536

Dokumentnummer

JJR_19800603_OGH0002_0040OB00529_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at